

Abschied vom Archivar: Volkmar Zelck will nun wandernd seinen Ruhestand genießen

09.08.2023 15:20



Ein Mann, der wahrlich Geschichte(n) erzählen kann, hat das Rathaus verlassen. Henstedt-Ulzburgs

Gemeindecarchivar Volkmar Zelck wurde kürzlich in den Ruhestand verabschiedet. Der studierte Pädagoge für die Fächerkombination Deutsch und Geschichte fing am 1. Juli 1992 bei der Gemeinde Henstedt-Ulzburg als Archivar an. Während seiner 31-jährigen Tätigkeit im Gemeindecarchiv fasste er die bisherigen Forschungen und Quellen zur Historie der Großgemeinde und ihrer Ursprungsdörfer in der „Ortsgeschichte Henstedt-Ulzburg“ zusammen. „Das Buch war bald vergriffen. Es erschien deshalb 2007 in einer zweiten Auflage, die im örtlichen Buchhandel weiterhin erhältlich ist“, sagte Volkmar Zelck. Ergänzend dazu erstellte er in den Folgejahren – in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ortsgeschichte der Volkshochschule (VHS) – weitere thematische Bände und noch zur jüngsten Vergangenheit eine kurze Chronologie der Jahre von 1970 bis 2019 im Jubiläumsheft zum 50-jährigen Bestehen der Großgemeinde. „Ich danke Ihnen auch im Namen von Bürgermeisterin Ulrike Schmidt sehr für die geleistete Arbeit und Ihr Engagement für die Gemeinde und wünsche Ihnen für Ihren Ruhestand alles erdenklich Gute“, sagte Büroleiterin Silke Dräger in ihrer Ansprache. „Möge dieser genauso verlaufen, wie Sie es sich wünschen!“ Eine weitere Rede kam von Johann Schümann, der als Henstedter Urgestein nicht zuletzt im Rahmen der geschichtlichen Ausstellung „Rund um den Wöddel“ aus dem Jahr 2018 im Arbeitskreis Ortsgeschichte mit Volkmar Zelck zusammenarbeitete.

Zahlreiche Gäste, sowohl aus der Verwaltung aber auch langjährige Weggefährten aus der Gemeinde und von den benachbarten Kommunalarchiven, kamen zu seinem Abschied in den Ratssaal und brachten vielfältige Präsente mit. Viele davon sollten ihm nicht nur als Erinnerung an gemeinsame Erlebnisse in der Vergangenheit dienen, sondern auch in der Zukunft nützlich sein: Für sein Hobby Wandern, dem er im Ruhestand nun mehr Zeit einräumen kann, bekam er zahlreiche Dinge geschenkt. Die Historie der Gemeinde ist für Volkmar Zelck aber auch nach seinem Ausscheiden als Archivar nicht gänzlich Geschichte: Wie er erklärte, werde er als Mitglied des VHS-Arbeitskreises zur Ortsgeschichte alle paar Wochen in Henstedt-Ulzburg sein.